

# Technischer Bericht

**Nr. RP97/2029/00/41**

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ **AE705**.  
Radgröße 7J x 15 H2

**I Auftraggeber:**

**RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn**

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr bei der Begutachtung von Rad-Reifenkombinationen nach § 19.2 bzw. 21 StVZO und beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Die nachfolgend beschriebenen Räder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Berichte vorzulegen.

**II Technische Angaben zu den Sonderrädern**

Hersteller:	RH Alurad
Handelsmarke:	RH
Radtyp:	<b>AE705.</b>
Radgröße:	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe:	37 mm
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser:	siehe Übersicht
Lochzahl:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung durch Zentrierring
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

Auftraggeber : RH Alurad  
Typ(en) : AE705.

### III Übersicht der Ausführungen

#### III.1 Ausführungen mit Zentrierring

Ausführungsbezeichnung	Lochzahl/ Lochkreis-Ø in mm	Bolzenloch-Ø in mm	Einpreßtiefe in mm	Mittenloch-Ø in mm	zul. Abrollumfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
.437	4/100	15,5	37	64,1	1940	495	11/97

#### III.2 Übersicht der Zentrierringe

Außen/Innen-Ø des Zentrierrings in mm	Zentrierring- kennzeichnung	Zentrierringfarbe
64,1/52,1	Ø64/52,1	rosé
64,1/54,1	Ø64/54,1	silber
64,1/56,1	Ø64/56,1	signalgrün
64,1/56,6	Ø64/56,6	blutorange
64,1/57,1	Ø64/57,1	beige
64,1/58,1	Ø64/58,1	blau
64,1/58,6	Ø64/58,6	braun
64,1/59,1	Ø64/59,1	dunkelblau
64,1/59,6	Ø64/59,6	orange
64,1/60,1	Ø64/60,1	lila

### IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb:

RH Alurad

Art der Sonderräder :

Einteilige LM-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 10 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen, Anschlußbereich durch Deckel verschlossen.

Korrosionsschutz :

Lackierung

#### IV.1 Radanschluß

Befestigungsart:

je nach Fahrzeugtyp mit Kegelbundschauben bzw. -muttern Kegelwinkel 60 °

Anzahl der Befestigungsbohrungen:

siehe Übersicht

Durchmesser der Befestigungsbohrungen

in mm:

siehe Übersicht

Lochkreisdurchmesser in mm:

siehe Übersicht

Mittenlochdurchmesser in mm :

siehe Übersicht

Zentrierart:

Mittenzentrierung

Anzugsmoment in Nm:

je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 130 Nm bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben



---

Auftraggeber : RH Alurad  
Typ(en) : AE705.

---

### **VII Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen**

- 1) Bei der Festigkeitsprüfung wurden je nach Ausführung ein Abrollumfang (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
- 2) Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
- 3) Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis, Art der Zentrierung, Schrauben-bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.
- 4) Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Es dürfen außen keine Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.

Dieser Bericht umfaßt 4 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 27. November 1997  
RP97/2029/00/41

Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Elsenheimer  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr